

**Besondere Merkmale:**



- Reinigungs- und Desinfektionsgerät für die Aufbereitung von Endoskopen, Zubehör, Instrumenten sowie weiteren Medizinprodukten nach EN ISO 15883-1, -2, -4
- Aufbereitung von bis zu 3 Endoskopen
- Endoskopkanäle werden einzeln gereinigt, desinfiziert und getrocknet.
- als Untertischmaschine oder mit Unterbau in ergonomischer Beladehöhe erhältlich
- durch qualitativ hochwertige Komponenten und Bauteile können Prozesse mit Glutaraldehyd oder Peressigsäure eingesetzt werden
- Außer für Wasser, VE-Wasser, Abwasser und Strom sind keine weiteren Anschlüsse erforderlich
- standartmäßig integrierter Abluftkondensator

**Flexibel in der Anwendung**

Die WD 425 eignet sicher überall dort, wo sowohl Endoskope als auch unterschiedlichste Medizinprodukte auf engstem Raum aufbereitet werden müssen. Der breite Einsatzbereich der WD 425 bringt somit eine reale Kostenersparnis. Es können sowohl chemothermische Verfahren für Endoskope wie auch thermische Verfahren für Instrumente angewandt werden. Die WD 425 ist für die Aufbereitung aller handelsüblichen Endoskoptypen der unterschiedlichsten Hersteller geeignet.

**Verfahren mit Glutaraldehyd oder Peressigsäure**

Die WD 425 ist für eine starke Beanspruchung bestens ausgestattet. Dank qualitativ hochwertiger Komponenten und Bauteile können Prozesse mit Glutaraldehyd oder Peressigsäure eingesetzt werden. Voraussetzung ist die Herstellerfreigabe für die betreffenden Endoskope.

**Einfacher Einbau**

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät WD 425 lässt sich schnell und einfach installieren. Außer für Wasser, VE-Wasser, Abwasser und Strom sind keine weiteren Anschlüsse erforderlich. Der Abluftkondensator ist standartmäßig integriert. Zudem ist ein Anschluss an eine bauseitige Abluft möglich.

**Hygienisch in neuer Dimension**

Das Kanaldurchspülungssystem reinigt und desinfiziert jeden Kanal einzeln und sorgt so für ein hygienisch einwandfreies Reinigungsergebnis. Das neue Kammerdesign mit runden Ecken wurde speziell zur Vermeidung von Kreuzkontaminationen und Verschleppung von Spülmedien entwickelt. Die Waschkammer besteht serienmäßig aus hochwertigem Edelstahl 316 L. Diese von der Pharmatechnik abgeleitete Konstruktion garantiert eine rückstandsfreie und schnelle Entleerung in jedem Prozessschritt.

**Normkonform – aktuelle Standards voll erfüllt**

Von einem unabhängigen Hygieneinstitut nachgewiesen und zertifiziert: Die WD 425 entspricht allen geltenden Richtlinien – sowohl auf internationaler als auch auf länderspezifischer Basis. Als wichtigster Standard wurden die EN ISO 15883, -1, -2 und -4 voll erfüllt.

**Einfache und sichere Bedienung**

Die Bedienung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts WD 425 ist einfach, intuitiv und übersichtlich. Sie erfüllt alle Kriterien eines hohen Anwenderkomforts. Ein Knopfdruck genügt, um das passende Programm zu starten. Wichtige Prozessdaten wie Chargenzeit, Programmstatus, Temperatur und Restlaufzeit werden gut lesbar auf dem Display angezeigt. Zusätzlich werden die Restlaufzeit, Be- und Entladebereitschaft sowie Störmeldungen auch von Weitem gut sichtbar über die patentierte Prozessstatusanzeige dargestellt.

### **Automatische Programmwahl und wirtschaftlicher Prozessverlauf**

Der Vorteil einfacher und sicherer Anwendung wird konsequent ausgebaut: Statt der manuellen ist auch die automatische Programmwahl möglich. Hierbei identifiziert die Steuerung über spezielle Sensoren den jeweiligen Beladungsträger, nimmt die richtigen Einstellungen für Reinigung, Desinfektion und Trocknung vor und startet den Betrieb automatisch. Rationell und effizient ist auch der weitere Programmverlauf.

### **Valide Schlusspülung – Rekontamination ausgeschlossen**

Die Schlusspülung erfolgt mit thermisch desinfiziertem VE-Wasser gemäß den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI). Dies sichert eine gleichbleibende Qualität des Schlusspülwassers und verhindert wirksam eine Rekontamination der Endoskope. Der Vorgang erfolgt inklusive indirekter Rückkühlung parallel zum laufenden Reinigungsprozess. Durch diese Einrichtung können die Chargenzeiten um rund 15 Minuten verkürzt werden.

### **Thermische Desinfektion mit A0- Wertsteuerung**

Bei OP-Utensilien und Instrumenten ist ein A0-Wert von 3000 üblich. Ist der Wert erreicht, beendet die Steuerung die Desinfektionsphase. Pro Charge lässt sich ca. 5 Minuten Prozesszeit sowie 0,75 kW/h elektrische Energie gegenüber der früher üblichen Temperatur und Zeitsteuerung einsparen.

### **Lückenlose Datenrückverfolgung**

Die wesentlichen Programmdateien werden mit dem standardmäßig integrierten Drucker dokumentiert. Für eine papierlose Dokumentation und Archivierung kann die WD 425 an das Belimed Chargendokumentationssystem ICS 8535 angeschlossen werden. Die Chargendaten können grafisch oder in Form eines detaillierten Chargenberichts dargestellt werden.

### **Schnelle Datenerfassung**

Der Einsatz von Barcodescannern bringt zusätzliche Schnelligkeit und Sicherheit in die Datenerfassung: Die Barcodes an den Endoskopen lassen sich sekundenschnell einlesen. Die Daten werden automatisch erfasst, dokumentiert und sind so eindeutig rückverfolgbar.

### **Professionelle Aufbereitung – auch bei engen Platzverhältnissen**

Das WD 425 Reinigungs- und Desinfektionsgerät vereint hochstehende Technologie mit einer äußerst kompakten Bauweise. Durch eine Breite von nur 90 cm und einer Tiefe von 70 cm weist die Maschine ein hervorragendes Verhältnis zwischen Nutzraum und Platzbedarf auf.

### **Mehr Effizienz durch Vorbeladen außerhalb der Maschine**

Die Anzahl verfügbarer Endoskope in einer Endoskopieabteilung ist begrenzt. Entsprechend schnell müssen sie wiederaufbereitet werden und für den nächsten Einsatz zur Verfügung stehen. Wichtige Voraussetzung dafür ist eine optimale Auslastung des RDGs. Das flexible Beladungssystem führt zu einem kontinuierlichen Einsatz der WD 425. Es entstehen keine Stillstandzeiten aufgrund der Beladung. Die Endoskope können bereits im Vorfeld außerhalb des RDGs in die Aufnahmekörbe eingelegt und an die einzelnen Kanäle angeschlossen werden. Sie stehen so umgehend für den nächsten Aufbereitungsprozess bereit.

### **Technische Daten:**

Anlagen-Außenmaße, Untertischmodell, ohne Deckel (HxBxT/mm)	860 x 900 x 700
Anlagen-Außenmaße, mit Unterbau, mit Deckel (HxBxT/mm)	1450 x 900 x 700
Kammermaße (HxBxT/mm)	660 x 670 (mm)
Kammervolumen (Liter)	210
Tankheizung, elektrisch beheizt	8,5 kW
Hochleistungstrocknungsventilator mit HEPA-Filter H13 (Betriebsförderleistung)	ca. 200m <sup>3</sup> /h
Trocknung, elektrisch beheizt	3,5 kW

**Artikelnummer 10101015**

**Waschgut:**

Flexible Endoskope (Stück)	3
Starre Endoskope (Stück)	36
MIC-Instrumente (Sets)	2-3
Chirurgische Instrumente (DIN-Siebe 495 x 260 mm)	4 / 6 / 8
Endoskopzubehör	auf 2 Etagen
AN-Material (Sets)	3

**Anschlussdaten**

Kaltwasser	200-500 kPa, 3/4" –Nippel
Warmwasser	200-500 kPa, 3/4" –Nippel
VE-Wasser	200-500 kPa, 3/4" –Nippel
Ablauf	DI 19, bauseitig syphoniert
Elektroanschluss	400 V 3N AC 50 Hz, 10,5 kW, 16A

**Geräteausstattung**

- Typgeprüft nach EN ISO 15883-1, 2, 4
- MGP, CE 0044, VDE, EWM, SVGW, DVGW
- Frontladegerät eintürig inkl. Türverriegelung
- Kammer aus Edelstahl AISI 316L (Ausführung Pharmastandard)
- Waschkammerbeleuchtung
- Schnellfüllventile für Kalt-, Warm- und VE-Wasser mit Temperaturregelung beim Füllen (16 l/min)
- Dynamisches Füllsystem „Dynamic Filling“ zur Senkung der Medienverbräuche
- Verfahren mit Glutaraldehyd oder Peressigsäure
- 2 Dosierpumpen für Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Durchflussüberwachung für Dosierung (2)
- Leerstandsüberwachung der Prozesschemikalienüberwachung (2)
- Waschsystem ausgelegt für 3 flexible Endoskope je 7 Kanälen
- Waschsystem ausgelegt für 8 DIN-Siebe auf 4 Etagen
- Dichtigkeitstest für 3 Endoskope
- Schaumkontrollsystem
- Ablaufsystem mit Ventil und Pumpe
- Garantierte Restentleerung zur Verhinderung von Spüllwasserverschleppung
- Thermische VE-Wasserdesinfektion mit Rückkühlung
- Überwachung der Luftströmung zur Vermeidung von Überhitzung
- Wrasenkondensator zur Abluftkühlung
- Patentierte Prozessstatusanzeige mit LED-Technologie
- Folientastatur mit 12 Direktasten und taktiler Rückmeldung
- Programmauslösung über codierte Beladungsträger
- A<sub>0</sub>-Wert-Steuerung und Controller für thermische Programme
- Zweiseitige Monitoranzeige LCD
- Temperaturüberwachung: Prozess und thermische Desinfektion
- Thermischer Schutz gegen Überhitzung
- Schnittstellen: RS 232 für Drucker und Barcodeleser, RS 485 für PC-Chargendokumentation
- Chargendrucker eingebaut in Gerätefont
- Unabhängige Prozessdatenüberwachung mittels redundanter Sensorik (IPD)
- Akustisches Signal bei Programmende
- Validierstutzen für externe Messwertaufnehmer
- Vorrichtung zur Entnahme von Wasserproben
- Automatische Wartungsanzeige
- Front-, Seiten-, und Rückwandverkleidung aus Edelstahl AISI 304, geschliffen 4N

**Artikelnummer 10101015**

### **Optionen**

- 1 zusätzliche Dosierpumpe für Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Zusätzliche Durchflussüberwachung für Dosierung
- Zusätzliche Leerstandsüberwachung der Prozesschemikalienbehälter
- Barcodeleser zur Erfassung der Reinigungsgüter
- PC-Chargendokumentation zum Erfassen und Archivieren aller Prozessdaten
- Steuerungsunabhängige Prozessaufzeichnung der Leitfähigkeit
- Modem zur Fernwartung und Diagnose
- Edelstahlunterbau (H = 540 mm) mit herausziehbarem Chemiefach
- Maschinendeckel (B = 900 mm x H = 50 mm) aus Edelstahl
- Maschinendeckel (B = 1200 mm x H = 50 mm) aus Edelstahl
- Beistellschank (B = 300 mm x H = 860 mm) aus Edelstahl zur Unterbringung der VE-Wasserpatrone
- Beistellschrank (B = 300 mm x H = 860 mm) aus Edelstahl zur Unterbringung von Prozesschemikalien
- Bodenwanne mit Leckage-Sensor